

Verhaltensbasierte Dysarthrietherapie

In der Fortbildungsveranstaltung sollen sämtliche mit der Erkrankung Morbus Parkinson auftretenden Störungen der Kommunikationsfähigkeit erläutert werden. Aus neurologischer und sprachtherapeutischer Sicht werden Symptome der Krankheit dargestellt.

Anhand von Fallbeispielen – gerne auch aus dem Kreis der Teilnehmenden – werden diagnostische und therapeutische Möglichkeiten besprochen. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Verfahren, die die Sprech- und Stimmstörungen beim Parkinson-Patienten günstig beeinflussen können. Für diese Patientengruppen wurden bereits spezifische Therapiemethoden entwickelt. Die Teilnehmenden werden mittels praktischer Übungen mit Grundzügen solcher Verfahren vertraut gemacht und gewinnen auf diese Weise Kenntnisse, wie sie nachhaltig und effektiv die Verständlichkeit und somit die kommunikative Handlungsfähigkeit des Parkinson-Patienten zu erhalten und zu verbessern helfen. Das Mitbringen von (anonymisierten) eigenen Falldokumentationen, schriftlich oder per Video, ist ausdrücklich erwünscht.

Ort:	München	Fortbildungsnummer:	12/12
Termin:	13.10.2012	Fortbildungspunkte:	8
Kosten:	120,00 €		

Referent:



Bernd Frittrang ist Klinischer Linguist (BKL) und seit vielen Jahren in der neurologischen Rehabilitation tätig. Schulleiter für die Logopädieausbildung an der Medau-Schule in Coburg. Publikationen und Vorträge zu Themen der neurologisch-neuropsychologischen Rehabilitation. Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Klinische Linguistik e.V. (BKL).